

hinzuwiesen, der, weit entfernt, gesetzliche Bestimmungen verletzen oder unberechtigte Gewinne erzielen zu wollen, keinen anderen Weg als den eingeschlagenen sieht, um sich vor dem Untergange zu bewahren und schweren Kulturschaden zu verhindern.

Wir erlauben uns noch, auf die gutachtliche Äußerung zu den Steuerzuschlägen des Ladenbuchhandels, nach Aufforderung des Herrn Staatssekretärs des Reichswirtschaftsamtes — I. A. Gr. H. Nr. 205—18 — an den Reichsausschuß für Druckgewerbe, Verlag und Papierverarbeitung, erstattet von dem Vorsitzenden der Gruppe I des Reichsausschusses, Geheimrat Karl Siegmund, Berlin, vom 5. Februar 1918 ergebenst zu verweisen. Durch dieses Gutachten dürfte der Nachweis erbracht sein, daß der 10prozentige Steuerzuschlag des Sortimentes kaum die gesteigerten Geschäftskosten deckt. Auch stehen wir mit weiterem Material und jeder Auskunft Eurer Exzellenz jederzeit zur Verfügung.

Schließlich erlauben wir uns noch, die ergebene Bitte an Eure Exzellenz zu richten, die an die Preisprüfungsstellen erlassene Anweisung, gegen die Sortimentbuchhändler mit Strafanzeigen vorzugehen, rückgängig machen zu wollen. Durch derartige Anzeigen, gleichviel ob Staatsanwaltschaft und Gericht ihnen Folge geben oder nicht, müßte eine starke Belastung der Justizorgane eintreten, vor allem aber müßte ein Stand gebildeter, in bescheidenen Verhältnissen lebender, der Kultur und der Wissenschaft vorbildlich dienender Männer vor der Öffentlichkeit herabgesetzt werden, was zu vermeiden sicher auch der Wunsch der hohen Reichsbehörden sein dürfte.

Mit der Bitte, unseren Ausführungen geneigte Berücksichtigung schenken zu wollen, zeichnen wir

Eurer Exzellenz gehorsamster
Vorstand der Deutschen Buchhändlergilde.
gez. Paul Mitschmann,
1. Vorsteher.

Wöchentliche Übersicht über

Geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuchs
des Deutschen Buchhandels.

15. bis 20. April 1918.

Vorhergehende Liste 1918, Nr. 89.

* = In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt.
— G. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

Aktiengesellschaft für Kunstdruck, Niedersiedlich. Der Betriebsleiter Friedrich August Hugo Dehlschläger ist nicht mehr Mitglied des Vorstands. Zum Mitgliede des Vorstands ist bestellt der Betriebsleiter Ernst George Wilhelm Schulz, Kleinzschadowitz. [S. 17./IV. 1918.]

Armeebuchhandlung der I. Armee G. m. b. H., Leipzig. Der Gesellschaftsvertrag ist durch Beschluß der Gesellschafter vom 13./XII. 1917 laut Notariatsprotokolls von diesem Tage geändert worden. Zum Geschäftsführer ist bestellt der Verlagsbuchhändler Otto Friedrich Hans Goldmar. [S. 18./IV. 1918.]

*Azet- Allgemeine Zeitungsvertriebs-Gesellschaft m. b. H., Berlin, hat Postcheckkonto 37 260. [B. 90.]

Vender, Heinrich, Dresden. Leipziger Komm. jetzt: Thomas Komm. Gesch. [Dir.]

*Virkner & Co., Berlin NW. 40, Heidestr. 48. Fernsprecher Noabit 2782. Bankkonto: Commerz- u. Disconto-Bank, Dep.-Kasse G. F., Berlin W. 30. Postcheckkonto 30 460. Inh. Alfred Virkner u. Paul Müller. Leipziger Komm.: Tanner. [Dir.]

*Deutsche Werkstätten A.-G., München, Birkenleiten 11. Leipziger Komm.: Fr. Foerster. [B. 89.]

Eichholz, Paul, Berlin-Schöneberg, hat den Verkehr über Leipzig eingestellt. [Dir.]

Evangel. Buchhandlung des Kirchlichen Vereins für Innere Mission, Mühlhausen (Elf.), hat als Stuttgarter Komm.: Koch, Neff & Detinger. [B. 87.]

Finstlerlin, Louis, (H. Müller), München, ging nach dem Tode des seitherigen Inh. 11./II. 1918 auf dessen Witwe Frau Marie Müller über. [Dir.]

Fischer, S., Verlag, Berlin, errichtete ab 22./IV. 1918 unter der Bezeichnung S. Fischer, Verlag Auslieferung, Leipzig-R., Rathausstr. 42, eine Expeditionsstelle seines Gesamtverlags. Der buchhändlerische Verkehr erfolgt nach wie vor nur durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig. [B. 87 u. 91.]

Gerlach & Wiedling, Wien. Der Mitinh. kaiserl. Rat Martin Gerlach ist verstorben. [Dir.]

*Grübel, Alexander, Buchvertrieb, Berlin G. 2, Burgstr. 28. Reisebuch. Begr. 7./III. 1918. Prokur.: Franz Lichtner. Leipziger Komm.: F. E. Fischer. [Dir.]

Hinrichs'sche Buchh., J. C., Leipzig. Der Mitinh. C. F. Adolf Rost ist verstorben. [Dir.]

*Hirschberg, Fritz, & Co., G. m. b. H., Berlin G. 19, Hausvogteiplatz 5. Verlag Die Textil-Woche. Der Geschäftsfreund. Deutscher Webstoffkalender. Fernspr. Zentrum 10 021, 10 022, 8010. Geschäftsf.: Siegfried Baruch u. Kommerzienrat Georg Schneider. Leipziger Komm.: Goldmar. [Dir.]

Homöopathische Central-Apotheke Dr. Willmar Schwabe, Leipzig. Die Procura des Ernst Heydel ist erloschen. Procura ist Ferdinand Eugen Richter erteilt. Er darf die Firma nur in Gemeinschaft mit einem andern Prokuristen vertreten. [S. 18./VIII. 1918.]

Klassischer Verlag Akropolis, Dr. Eduard von Mayer, Leipzig. Elisar von Kupffer trat als Mitinhaber ein. [Dir.]

Kling, E. L., Tuttlingen. Johannes Frider ist Procura erteilt. [B. 90.]

Kunstverlag Anton Schroll & Co. G. m. b. H., Wien. Die Gesellschaft beruht nunmehr auf dem mit Beschluß der Gesellschafter vom 11./III. 1918 geänderten Gesellschaftsvertrag vom 3./VII. 1913 samt Nachtrag vom 6./IX. 1913. Der bisher kollektiv vertretungsberechtigte Geschäftsführer Karl Hermann Friedrich Meyer ist nunmehr allein vertretungs- und zeichnungsberechtigt. [S. 13./IV. 1918.]

Lehsten, Paul, Charlottenburg. Die Firma lautet: Paul Lehsten Handlung für Papier und Bürobedarf. [S. 18./IV. 1918.]

Marhold, Carl, Verlagsbuchhandlung, Halle (Saale), hat Postcheckkonto Leipzig 32 070. [Dir.]

Maurer, Rudolf, Kunstverlag, Berlin, jetzt SW. 48, Friedrichstr. 61, III, Ecke Kronenstr. [Dir.]

*Mey, Jakob, Bergzabern. Buch- u. Schreibw. Begr. 1887. Leipziger Komm.: Streller. [Dir.]

Mödel & Grosser, Leipzig. Robert Otto Grosser ist als Inh. ausgeschieden. Carl Philipp Peters ist Inh. [S. 18./IV. 1918.]

Muschiol & Co., Rybnik. Josef Wiescholek ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Gustav Muschiol führt das Geschäft unter der Firma Gustav Muschiol allein weiter. [S. 19./IV. 1918.]

Nord-Buchhandlung Johann Wagner, Berlin, wurde lt. Anzeige v. 15./IV. 1918 von den Erben des verstorbenen Inhabers von Karl Steinweg käuflich erworben u. unter der Firma Nordbuchhandlg. Inhaber: Karl Steinweg weitergeführt. [B. 91.]

Pelz, Joseph, Frankenstein (Schles.), ist erloschen. [Dir.]

Poppen, H. W., & Sohn, Freiburg (Breisgau). Die Firma ist geändert in Universitätsdruckerei & Verlagsanstalt Poppen & Ortman. [S. 12./IV. 1918.]

Pröbster, J., & Co., Neusalz (Oder), hat Postcheckkonto Breslau 4744. [Dir.]

Ravenstein, Ludwig, Frankfurt (Main), ist mit Wirkung ab 1./I. 1918 in den alleinigen Besitz von Hans Ravenstein übergegangen. Die Procura des Emil Stumme bleibt bestehen. [B. 90.]

Reimer, Dietrich, (Ernst Rohsen), Berlin. Ernst Wille, Erich Andrews u. Joseph Steiner ist Gesamtprocura erteilt. Je 2 sind berechtigt, die Firma gemeinsam zu zeichnen. [B. 86.]

*Reinhardt Wwe., H. Kastrop. Buch- u. Buchb. Begr. 1862. Inh.: Frau Heinrich Reinhardt. Leipziger Komm.: Streller. [Dir.]

*Richter, Hans Hermann, Verlag, Berlin W. 57, Kurfürstenstr. 21/22. Begr. April 1918. Auslieferung für Berlin: F. Bachmann & Co. G. m. b. H. Leipziger Komm.: Goldmar. [B. 87.]

Romen, F. J., & Söhne, Moermond, hat den Buchhandel aufgegeben u. verkehrt nicht mehr über Leipzig. [Dir.]

Schönfeld'sche Buch- u. Kunsth., A., Inhaber Georg Richter, Nürnberg. Die Firma ist erloschen. [S. 19./IV. 1918.]

Staeben, Ulrich, Waren, wurde 1./IV. 1918 von M. P. Biertth käuflich erworben u. wird unter der Firma Ulrich Staeben nach weitergeführt. [B. 89.]